

Kurhaus Bad Homburg.

Samstag, den 10. Juli. Abends 8 Uhr im Kurhaustheater: Gastspiel der Tanzkünstlerin Erna Offeney Prima Ballerina von der Oper in Prag.

Sonntag, den 11. Juli. Morgens 1/8 Uhr an den Quellen. Leitung: Herr Konzertmeister Meyer. 1. Choral: Ein feste Burg ist unser Gott. 2. Frisch drauf los! Marsch Blon. 3. Fest-Ouverture. Komp. von Friedrich dem Grossen.

Nachmittags und Abends Doppelt-Konzert. Kurorchester und Gesangs-Vorträge des Neumann'schen Quartetts.

- 1. Unter Deutscher Flagge! Marsch André. 2. Ouverture z. Op. Die Belagerung von Korinth Rossini. 3. Stelldichein, Intermezzo roccoco Aletter. 4. Grosse Fantasie aus der Oper Martha Flotow. 5. Eva Walzer Lehar. 6. Neumann'sches Quartett: a. Es steht ein Lied Forscher. b. Volkslied Kirchl. 7. Lockenköpfchen, Interm. Powell.

- 2. Ouverture zur Op. Wenn ich König wär Adam. 3. Lichtertanz der Bräute aus der Oper Feramors Rubinstein. 4. Ungarische Rhapsodie Nr. 8 Liszt. 5. Neumann'sches Quartett: a. Sonntag ist's Breu. b. Was kommt von draussen rein Neuert. 6. Ouverture zur Oper Tell Rossini. 7. Einleitung und Brautchor aus der Oper Lohengrin Wagner. 8. Neumann'sches Quartett: a. Abschiedsständchen Voigt. b. Walzer Nessler. 9. Potpourri aus der Op. Die liebe Augustin Fall.

Abends: Leuchtfontäne. Scheinwerfer.

Montag, den 12. Juli, morgens 1/8 Uhr an den Quellen. Leitung: Herr Konzertmeister W. Meyer. 1. Choral: Aus tiefer Not schrei ich zu dir. 2. Anazonen, Marsch Blon. 3. Ouverture z. Op. „Die Zigeunerin“ Balfe. 4. Einmal rechts herum, Walz. Eysler. 5. Im Rosenhain, Nocturno Eilenberg. 6. Fantasie aus „Preziosa“ Weber.

nachmittags 4 Uhr. Leitung: Herr Kapellmeister Max Brückner. 1. Altdentscher Marsch Kampfert. 2. Ouverture z. Op. „Alfonso u. Estrella“ Schubert. 3. Serenade Zirau. 4. Fantasie a. d. Op. „Das Heimchen am Herd“ Goldmark. 5. Taunusgrüsse, Walzer Weigand. 6. Salve Regina Matys. 7. Siamesische Wachtparade Lincke.

- abends 8 Uhr, Leitung: Herr Kapellmeister Schulz. 1. Ouverture Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien Suppé. 2. a. Melodie. b. Serenade Moszkowski. 3. Irrlichtertanz Hüttenberger. 4. Fantasie a. d. Op. „Rigoletto“ Verdi. 5. Vorspiel: Isoldens Liebestraum a. „Tristan u. Isolde“ Wagner. 6. Märchen aus dem Orient, Walzer Strauss. 7. Serenade Haydn. 8. Gr. Potpourri a. d. Op. „Zigeunerliebe“ Lehar.

Werke von Hans Eschelbach,

- zu beziehen durch jede Buchhandlung. Der Volksverächter. Makkabäerroman. Neunte Auflage. Brosch. 5 M, geb. 6 M. Ihm nach! Christusroman. Sechste Auflage. Brosch. 4 M, geb. 5 M. Das Tier. Dorfroman. Zweite Auflage. Brosch. 3 M, geb. 4 M. Erzählungen. Fünfte Auflage. Brosch. 4 M, geb. 5 M. Lebenslieder. Gedichte. Fünfte Auflage. Brosch. 3 M, geb. 4 M. Maria Reg. Künstlerroman. Zweite Auflage. Brosch. 3 M, geb. 4 M. Die Armen und Glenden. Novellen. Dritte Auflage. Brosch. 4 M, geb. 5 M. Die beiden Merks. Novelle. Bierzehnte Auflage. Brosch. 1 M, geb. 1.50 M. Der Wasserlopf. Roman. Neunte Auflage. Brosch. 1 M, geb. 1.50 M. Liebe erlöset. Novelle. Sechste Auflage. Brosch. 2 M, geb. 3 M. Wildwuchs. Gedichte. Siebente Auflage. Brosch. 2.80, geb. 4 M.

Sommerfänge. Gedichte. Fünfte Auflage. Brosch. 2.80, geb. 4 M. Im Moor. Novelle. Fünfte Auflage. Brosch. 1.40 M, geb. 2 M. In Vorbereitung: Im Rielwasser der Emden. Kriegsspiel teilweise in Bad Homburg. Ausbruch des Völkerrkrieges. Brosch. geb. 5 M.

Grosse Auswahl in Drucksachen aller Art von den einfachsten bis zu den vornehmsten, finden Sie in „Taubusbote“-Druckerei. Anfertigung in kürzester Frist bei billigster Berechnung.

Dreyers Taunus-Apfelmost.

Unvergorener, alkoholfreier Saft nachgereiften frischen Taunusobstes. Natürl. Phosphor Nähr-Getränk. Fördert Appetit, Verdauung und Stoffwechsel. Wirkt wohltuend beruhigend und überaus heilsam auf die Nerven. Prosp. durch die Verkaufsstellen.

Empfehle täglich frische Heidelbeeren zu den billigsten Tagespreisen. 2593) F. Fuchs, Hofl.

Neue Kartoffeln per Zentner M. 7.50 mit Saft ab hier versendet unter Nachnahme (2620)

Meier Kleeblatt, Seligenstadt Hessen Telefon No. 11. Größere Posten und Wagonladungen billiger.

Pickeln

und Miteffer im Gesicht ist Obermeyer's Medizin-Herba-Seife. Zeugnis: Ihre Herba-Seife ist vorzüglich und hat bei sogenannten Pickeln und roten Knötchen großartig gewirkt. Johannes Brieft, Harsleben. Herba-Seife à St. 50 J, um ca. 30% der wirksamen Stoffe verstärkt. Herba-Creme à Tube 75 Pfg., Glasdose M 1.50. Zu h. in den Apothek. u. der Med.-Drog. C. Arch, Drog. Otto Volk u. W. Engländer Parfümerie.

Kinderliegwagen noch gut erhalten, sof. zu verkaufen. Ottilienstraße 9, I. r.

Obersekundaner gibt Nachhilfestunden in allen Fächern. Anfragen unter S. 2610 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

2 Zimmerwohnung nebst Zubehö im Hinterhaus zu vermieten. (2602) Obergasse 20.

Eine Wohnung im 2. St. 4 Zimmer nebst Küche etc. zu vermieten. (1279a) F. E. Vog, Bad Homburg v. d. H.

Mansardenwohnung 3-4 Zimmer bis 1. August zu vermieten. (2616a) Saalburgstraße 56.



Künstliche „Höhen-Sonne“

Natürliches Heilverfahren, Ersatz für Höhenkuren. Stoffwechselsteigerung. Blutdruckherabsetzung. Förderung der Heilwirkung bei Gebrauch von Trink- und Badekuren. Ueberraschend schnelle Hebung des Allgemeinbefindens und Beseitigung der Schlaflosigkeit sowie der Schmerzen. Erfolge, wo andere Behandlungsmethoden versagen, bei Herz-, Lungen-, Nerven-, Haut- und rheumatischen Leiden. Ärtzl. Leitg.: Dr. med. Braun. Institut für Bestrahlungstherapie. Telef. 10. Lange Meile 5.

Zahnpraxis H. Engelhardt Zell 38 I. Frankfurt a. M. Ecke Starke Straße. Nur persönliche u. schonende Behandlung Zahnziehen fast schmerzlos 1 Mark. Spezialist für Aengstliche, Nervöse und Kinder. Goldzähne, Kronen und Brücken sehr billig. Gebisse umarbeiten und Reparaturen in wenigen Stunden. (2631) Zu erreichen mit Straßenbahnlilien 3, 6, 15.

Vorschriftsmässige Feldpost-Karten (auch solche mit Antwortkarte) auf schreibfähigem Karton gedruckt sowie Feldpost-Briefe sind für den Preis von 1 Pfg. per Stück zu haben bei Fr. Becker, Fr. Schick's Buchhlg. Louisenstrasse 35. Louisenstrasse 64. F. Supp, Louisenstrasse 83 1/2.

Wohnung 1. Stock, 3 Zimmer und Küche zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ad. Fröhlichlein Nachf. (1720a) Louisenstrasse 81. 2 Mansardenwohnungen per sofort zu vermieten. (1646a) Zu erfragen bei: Joseph Kern, Louisenstr. 67.

4 Zimmerwohnung im 3. Stock nebst allem Zubehö zum 1. Oktober zu vermieten. (2353a) Landgrafenstraße 38. Näheres Löwengasse 5 part.

4 u. 3 Zimmerwohnungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gartenanteil sofort zu vermieten. Zu erfragen bei (2182a) G. Schad, Lange Meile 12.

Schöne 3 Zimmerwohnung in bester Kurlage (Preis 500 M.) an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres (241a) J. Fuld, Senfal.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Mansarde u. allem Zubehö im Seitenbau an ruhige Familie zu vermieten. (2042a) Louisenstr. 43.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehö nebst Gartenanteil im Parterre meines Doppelhauses in der Seifgrundstraße Nr. 9 parterre zu vermieten. (1409a) Christian Lanz, Maurermeister u. Bauunternehmer.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehö in ruh. Lage, monatlich 24 Mark, auf sofort zu verm. Näheres J. Fuld, Senfal (2062a)

3 Zimmerwohnung mit abgeschlossenem Vorplatz, Gas, Wasser u. allem Zubehö per 1. Okt. 1915 zu vermieten. (2444a) Louis Sadtler, Höhestraße 44.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten. (1661a) Löwengasse 9 I.

3 Zimmerwohnung Balkon, Speisekammer und Bad Zubehö zum 1. Oktober zu verm. (2501a) Saalburgstraße

Schöne Wohnung im Seitenbau zu vermieten. Drangerie

Wohnung von 4 Zimmern mit sämtlichem Zubehö, elektr. Licht sofort zu vermieten. Kaiser Friedrich Promenade

Schöne Wohnung auf 1. August zu vermieten. Saalburgstraße

Brendelstraße 38, schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Gas und elektr. Licht. 1. Oktober zu vermieten. Baugeschäft

4 Zimmer-Wohnung mit Gas, elektr. Licht und Zubehö billig zu vermieten. (1623a) Berthold, Ludwigstraße

4 Zimmerwohnung mit Zubehö im 2. Stock auf 1. Oktober ev. früher zu vermieten. (2496a) Obergasse

4 Zimmerwohnung mit allem Zubehö im 1. Stock fort zu vermieten. Höhestraße

Möbl Wohnung mit 3-4 Zimmern, Bad und elektr. Licht, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. Ferdinandsplatz

Wohnung zu vermieten. Alte Rauergasse

Wohnung 3 Zimmer mit Zubehö zu vermieten. Kasernenstraße

Eine Wohnung zu vermieten. Burggasse

2 Zimmer und Küche zu vermieten. Waggbachstraße

man sah ihnen die helle Freude an, die hierdurch und durch das Militärkonzert den, das ihnen vertraute Weisen in die den klingen ließ. Wir hoffen, daß sich über Haberland hier nicht mehr so fremd an, wie in den letzten 11 Monaten.

Kurhaus-Theater. Morgen finden von 10 Uhr wieder Lichtspielvorführungen die sich durch ein abwechslungsreiches Programm auszeichnen. Die Zeit von 4—8 Uhr ist mit schönen lehrreichen Bildern für Kinder vorgeführt, nach 8 Uhr haben Damen unter 16 Jahren keinen Zutritt. (Näheres siehe Anzeige.)

Veröffentlichung und Bezahlung der Bekannmachungen. Einen sehr bedeutenden Beitrag zu diesem Thema hat eine Verhandlung vor der Göttinger Kammer vom 3. Juli wegen Höchstpreisbestimmungen. Hier wurde nach dem Göttinger Tageblatt die ungenügende Kenntnis der Grund zur Freipreisung. Zeuge, Zeitungsverleger M. in Andreasberg a. H., bekundet eidl., ihm sei von dem Landrat in Clausthal die betreffende Besondere Verordnung zugefandt worden mit dem Ansehen, sie in seinem „Andreasberger Anzeiger“ zu veröffentlichen, wenn diese eine Bezahlung der Behörde gebühren könne. Er habe das Ansehen abgelehnt. Daraufhin sei die Bekanntmachung im Kreisblatt erfolgt. Das Kreisblatt werde in Andreasberg aber gar nicht gelesen, äußerte recht lebhaft einer der Angeklagten. Der Landrat hätte für ausreichende Bekanntmachungen sorgen müssen, meinte der Staatsanwaltschaftsrat Dr. Hübenner und beantragte Freipreisung. Das Gericht sprach aus diesem Grunde förmliche Angeklagten frei. (3tg. Berl.)

Zur Einschränkung des Fleischgenusses. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die hohen Preise, besonders der Schweine, schon in weiten Schichten der Bevölkerung eine Einschränkung des Fleischkonsums herbeiführt haben. Es ist auch sehr wahrscheinlich, daß diese Fleischknappheit im Laufe der nächsten Monate nicht behoben werden, sondern eher noch zunehmen wird. Nun ist es vor von allen Hygienikern immer wieder betont worden, daß einer Einschränkung des Fleischgenusses nicht im geringsten Bedenken entgegenstehen, wofür ja schon die einfache Tatsache beweist, daß unsere Vorfahren noch nicht die Hälfte der Fleischmengen verzehrt haben wie wir. Es läßt sich nicht ohne jede Benachteiligung der Gesundheit und Arbeitsfähigkeit in weitem Maße durch pflanzliches Eiweiß (Brot, Hülsenfrüchtl., vor allen Dingen durch Milch und Milchprodukte ersetzen. Immerhin führt eine harte Beschränkung des Fleischgenusses zu einer Veränderung lieber Gewohnheiten, namentlich der großstädtischen Bevölkerung und darum zum Mißbehagen. Das Fleisch hat außer seinem Nährwert eben auch eine große Bedeutung als Genußstoff und ferner wird ihm noch eine besondere Bedeutung als „Lebendiges“ Nahrungsmittel zugeschrieben. Aus diesem Grunde sträuben sich besonders die arbeitenden Männer gegen einen allseitigen Verzicht auf Fleisch. Es ist darum wohl der Mühe wert, nachdrücklich darauf hinzuweisen, daß man diesem Wunsch bis zu einem gewissen Grade entgegenkommen kann, wenn man die Einschränkung des Fleischverbrauchs innerhalb der Familie nicht gleichmäßig vornimmt; besonders kann man den Kindern bis zu etwa 15 Jahren das Fleisch ohne jedes Bedenken fast ganz entziehen und durch Milch, Eier und Brot ersetzen. Namentlich in der Zeit, wo es frisches Obst gibt, sind einfache Fleischspeisen mit Milch und Früchten für die Kinder eine völlig einwandfreie Ernährung für die Mittagsmahlzeit. Ferner kann man reichlich Gemüse und Kartoffeln mit dem Fleisch kochen, diese Beilage aber in der Hauptsache dem Familienoberhaupt vorbehalten, den Kindern hauptsächlich Gemüse und Kartoffeln geben. Dies kann man besonders dann tun, wenn man ihnen zum 1. Juli anstatt des gänzlich ungewöhnlichen Kalbsfleischs oder Milchbrot gibt und ihnen ein Kuchlein, an Stelle der Würst, Brot mit welchem Käse oder anderem Käse und mit Obst vorsetzt. Diese einfache Methode einer gewissen annuellen Einteilung des gesamten Fleischkonsums wird in vielen Kreisen dahin führen, daß der Protest des arbeitenden Familienalters beschwichtigt wird; und damit wird die so dringend notwendige Einschränkung wesentlich erleichtert. (Professor Dr. Karl Oppenheimer.)

Gegen die unberechnete Obstverteilung. wird jetzt in verschiedenen Städten der Erfolg Front gemacht. Vorbildlich ist das Vorgehen der Stadt Karlsruhe zu bezeichnen. Die Stadt hatte auf dem letzten Wochenmarkt einen eigenen Verkaufsstand errichtet und gute Kirchen zu 23 Pfg. das Stück verkaufen lassen. Sofort ließen auch andere Händler ihre bis dahin hohen Forderungen fallen und verkauften zu gleichen Preisen wie die Stadt. — In Mainz blieben auf dem letzten Wochenmarkt erhebliche Mengen Kirchen wegen der von den Händ-

lern geforderten hohen Preise unverkauft stehen.

Kriegsbilder. Im Schaufenster am Eingang zu unserem Geschäft sind folgende Bilder neu ausgehängt: Der italienische Dampfer „Amalfi“, Kriegstraum im Reichskanzlerhaus und ein guter Hirte.

Glücks Lichtspiele im Stadtbezirk Kirchorf zeigen am morgigen Sonntag ihren Besuchern wieder einen großen und berühmten Film: „Frau Satan“. Alles was sich nur ein Weib ausdenken kann, um ihre Nebenbuhlerin zu verderben, ist in diesem Werk bildlich dargestellt. Auch der Jetztzeit ist Rechnung getragen, und zwar werden die neuesten Kriegsberichte von Ost und West vorgeführt. Ein Besuch desselben ist sehr zu empfehlen.

Das Kino Hardtwaldrestaurant ladet auf morgen zu seinen Vorstellungen ein. Den Bildern wird Schönheit und Aktualität nachgerühmt, so daß sich ein Besuch empfiehlt.

Preussisch-südd. Klassenlotterie. In der gestrigen Vormittag stattgefundenen Ziehung der preussisch-süddeutschen Klassenlotterie fielen 30 000 M auf die Nr. 6429, 3000 M auf die Nr. 178 003. — In der Nachmittagsziehung wurden größere Gewinne nicht gezogen. (Ohne Gewähr.)

Briefverkehr mit Elsaß-Lothringen. Die Bestimmung der in den Schalterstufen der Postanstalten aushängenden Bekanntmachung Nr. 1, wonach infolge des Kriegszustandes bis auf weiteres verschlossene Privatbriefsendungen nach und von Elsaß-Lothringen und den in dieser Bekanntmachung, namentlich aufgeführten badischen Postorten zur Postbeförderung nicht angenommen werden, wird von den Auslieferern der Sendungen häufig nicht berücksichtigt. Die Bestimmung ist noch voll in Kraft. Wenn private Briefsendungen des inneren deutschen Verkehrs nach und von den bezeichneten Gebietsteilen verschlossen aufgegeben werden, müssen sie den Abendern zurückgegeben oder wenn diese nicht bekannt sind, nach den Vorschriften für unbefreite Sendungen behandelt werden. Es liegt daher im eigenen Vorteil der Absender, solche Sendungen nur offen aufzuliefern.

Stofffarben. Wissen Sie, was mauve bedeutet? — Sie wissen es nicht? Es ist schrecklich, wenn man so etwas nicht weiß, und ärgerlich, wenn man erst ein Wörterbuch ausschlagen muß, um zu erfahren, daß mauve eine Farbe bedeutet. Aber das ist ja nicht das einzige französische Eigenschaftswort, das die guten Deutschen zur Bezeichnung von Stofffarben benutzen. Ruh das so sein? Das mittelhochdeutsche Wörterbuch von Müller und Jarnde zeigt, daß unsere Sprache vor 700 Jahren neben den Grundfarben etwa 100 gutdeutsche Farbbezeichnungen hatte, und das Verzeichnis der Zwidauer Tuchmachermeister, das sich über mehr als 370 Jahre erstreckt, gibt bei jedem Meisterstück an, wie der Stoff gefärbt war. Er hatte Fürstenfarbe, Federfarbe, Haarfarbe, Lederfarbe, Kranichfarbe, Zimtfarbe. Aber schon im Anfang des 18. Jahrhunderts kommen Fremdwörter für Farben auf. Darunter erschien Couleurfarbe und verdrängte das Wort manevor oder missevar (= bunt, fahl), wie es in mhd. Zeit hieß. Was will jedoch dieser einzelne Eindringling im Vergleich zu dem Gewimmel von Fremdwörtern in den heutigen Modezeitungen bedeuten? Und wie leicht lassen sie sich ersehen! Couleur ist buntfarbig, bordeaux weinrot, chamois reh- oder gemisfarbig, orise kirchrot, crème elfenbein- oder sahnefarbig, ceru blassfarbig, fraise erdbeerfarbig, tanps mauwursgrau und mauve malvenfarbig. Sagen wir doch für beige naturfarbig, für orangeant schillernd, für uni einfarbig. Unsere Sprache ist so reich, daß wir nicht ins Ausland auf Wortbettel zu gehen brauchen! (R. Rau, Zwidauer, in der Sprache des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins.)

Donnerstag: Konzerte der Kurkapelle von 4—5 1/2 und 8—10 Uhr. Im Kurhaus-Theater: Nachmittags von 4 bis abends 10 Uhr Lichtspielvorführungen. (Näheres siehe Plakate.)

Freitag: Konzerte der Kurkapelle von 4—5 1/2, und 8—10 Uhr. Abends: Illumination des Kurgartens, Leuchtfontäne.

Samstag: Konzerte der Kurkapelle von 4—5 1/2 und 8—10 Uhr. Im Kurhaus-Theater abends 8 Uhr: Einmaliges Gastspiel von Käthe Vasté vom K. K. Theater in Wien mit ihrer Gesellschaft: „Die große Leidenschaft“, Lustspiel in 3 Akten.

Sonntag, den 18. Juli. Konzerte der Kurkapelle mit Einlagen des Solotrompeters Paul Wippert von 4—5 1/2, und 8—10 Uhr. Leuchtfontäne-Schleusenwerfer.

Aus der Umgebung.

Frankfurt a. M., 9. Juli. (Priv.-Telegr.) Bei einer Bootsfahrt, die heute nachmittag gegen 6 Uhr zwei junge Männer mit einem Mädchen auf dem Main unternahm, schlug das Boot in der Nähe des Eisernen Steges um. Zwei der Insassen, das Mädchen, dessen Name nicht bekannt ist, und der 21jährige Kaufmann Philipp Linker ertranken. Der andere Bootsinasse konnte sich am Rande des freitreibenden Bootes halten, bis er von Schiffen gerettet wurde.

Mainz, 9. Juli. (W. T. B. Nichtamtlich.) Das Gouvernement Mainz teilt mit, daß die beiden aus Offenheim am 8. Juli gestrichelten russischen Gefangenen bereits wieder aufgetrieben worden sind.

Tages-Neuigkeiten.

4 Kinder verbrannt. Heiligenstadt (Eichsfeld), 9. Juli. (Priv.-Tel.) Spielende Kinder verurlochten in Bernerode einen Scheunenbrand. Vier Kinder sind verbrannt.

Bevorstehender Ausbruch des Vesuv. (U.) London, 10. Juli. „Daily News“ melden in einem Telegramm aus Rom, daß man ständig den Ausbruch des Vesuv fürchte. Der Krater werfe starke Lavamassen aus, begleitet von unterirdischem Donner. Der Bevölkerung der benachbarten Dörfer demächtigte sich eine Panik.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der evang. Erlöserkirche. Am 8. Sonntag nach Trinit., den 11. Juli. Vormittags 8 Uhr: Christenlehre der Konfirmanden des Herrn Pfarrer Wenzel. Vormittags 9 Uhr 40 Min.: Herr Dekan Holzhausen (Math. 27, 61. 2. Kor. 5, 14) Anschließend Feler des heil. Abendmals für die Militärgemeinde. Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst fällt während der Ferien aus. Nachmittags 2 Uhr 10 Min.: Fällt aus dafür abends 7 Uhr 30 Min. Gedächtnisfeier für den Feld der Ehre gefallene Gemeindeglieder. Herr Pfarrer Wenzel (Joh. 18, 13). Mittwoch, den 14. Juli, abends 8 Uhr 30 Min.: Gemeinschaftsstunde im Kirchenaal 3.

Donnerstag, den 15. Juli. Abends 8 Uhr 10 Min.: Kriegsbetstunde mit anschließender Abendmahlfeier.

Gottesdienst in der evang. Gedächtniskirche Am 6. Sonntag nach Trinit., den 11. Juli. Vormittags 9 Uhr 40 Min.: Herr Pfarrer Wenzel. Mittwoch, den 14. Juli, abends 8 Uhr 30 Min. Kriegsbetstunde.

Evangel. Jünglings- und Männerverein - Homburg.

Vereinsraum: Kirchenaal der Erlöserkirche. Sonntag, den 11. Juli abends 7 1/2 Uhr: Gedächtnis-Gottesdienst für Gefallene. Nachher Vereinsabend: „Erzählung eines aus russischer Gefangenschaft entlassener Homburgers über seine Erlebnisse.“ Mittwoch, 8 Uhr: Spiel. Freitag, 9 Uhr: Posaunenstunde. Jeder junge Mann ist herzlich eingeladen.

Gottesdienst-Ordnung der katholischen Pfarrei Maria Himmelfahrt zu Bad Homburg.

Sonntag, den 11. Juli, morgens 6 Uhr: Messe nach bestimmter Meinung; 8 Uhr: Kindergottesdienst (hl. Messe für Karl Vaas); 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt; 11 1/2 Uhr: heil. Messe mit Predigt (hl. Messe für Amalie Holzger); 2 Uhr nachm. Andacht in allgemeiner Not; abends 8 Uhr: Andacht um gutes Gedeihen der Feldfrüchte.

Montag, den 12. Juli, morgens 6 1/4 Uhr: hl. Messe für einen gefallenen Krieger; 8 Uhr: heil. Messe für Dorothea Kleemann.

Dienstag, den 13. Juli, morgens 6 1/4 Uhr: hl. Messe für einen Verlorbenen; 8 Uhr: gestiftete hl. Messe für Pfarrer für Konrad Stäcker.

Mittwoch, den 14. Juli, morgens 6 1/4 Uhr: hl. Messe für Margareta Müller und deren Angehörigen; 8 Uhr: gestiftete hl. Messe für Magdalena Adam.

Donnerstag, den 15. Juli, morgens 6 1/4 Uhr gestiftete hl. Messe für Heinrich Schulte; 8 Uhr: hl. Messe nach bestimmter Meinung.

Freitag, den 16. Juli, morgens 6 1/4 Uhr: heil. Messe für Amalie Holzger; 8 Uhr: hl. Messe für Familie Schmidt.

Samstag, den 17. Juli, morgens 6 1/4 Uhr: heil. Messe für Familie Schmidt; 8 Uhr: gestiftete hl. Messe für Heinrich Wobesler.

An den Wochentagen jeden Abend 8 Uhr: Andacht mit sakramentalischem Segen.

Am nächsten Sonntag findet eine Vellerversammlung zum Besten der Kriegsfürsorge statt.

Sonntag, den 11. Juli, nachmittags 4 1/2 Uhr: Versammlung des Jünglingsvereins. Montag, abends 9 Uhr: Versammlung des Gesellenvereins.

Gottesdienst-Ordnung der kathol. Pfarrei St. Johannes der Täufer Bad Homburg Kirchorf.

Sonntag 7 Uhr: Frühmesse, 9 Uhr Vorm.: Hochamt mit Predigt, 1 1/2 Uhr nachm. Andacht. Werktags 6 Uhr Schulgottesdienst 1 Uhr: hl. Messe. Samstags in der Kapelle des Schweinsternhauses.

Jeden Tag abends 8 Uhr: Kriegsandacht

Christliche Versammlung. Elisabethenstr. 19a, I. Jed. Sonntag Vorm. 11—12 Uhr für Kinder; jed. Sonntag Abend von 8 1/2—9 1/2 Uhr öffentl. Vortrag, jeden Donnerstag abend 8 1/2 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

Vermischte politische Nachrichten

Berlin, 9. Juli (W. T. B. Nichtamtlich.) Der Reichsverband des Vereins deutscher Lokomotivführer hat seinen der Kaiserin für Zwecke der Kriegsfürsorge zur Verfügung gestellten reichen Sammlungen im Betrage von bereits mehr als 200 000 Mark einen weiteren Betrag von 40 000 M folgen lassen. Er bereitet dadurch Ihrer Majestät eine große Freude. Die Kaiserin ließ den Angehörigen des deutschen Lokomotivführerstandes für ihre hervorragende patriotische Opferwilligkeit ihren herzlichsten Dank übermitteln. Die Gabe wurde dem Zentralkomitee des deutschen Vereins vom Roten Kreuz für Zwecke der Verwundetenpflege überwiesen.

Begen Feigheit vor dem Feinde erschossen. U. Kopenhagen, 10. Juli. (Privattelegramm.) Eine Privatmeldung aus Riga besagt, daß dort am 16. Juni (russischen Datums) acht Offiziere, darunter ein Major und drei Unteroffiziere in kriegsgerichtlicher Sitzung, die noch nicht zwei Stunden dauerte, zum Tode durch Erschießen verurteilt wurden. Das Urteil ist sofort vollstreckt worden. Die Offiziere und die Unteroffiziere waren der Feigheit vor dem Feinde beschuldigt und anscheinend ihres Vergehens überführt worden.

Telegramme.

„Albatros“ ist wieder flott zu machen. Stockholm, 10. Juli. (T. U. Privattelegramm.) Nach den letzten Meldungen über die Bergungsarbeiten des „Albatros“ scheint es möglich, das Minenschiff wieder flott zu machen.

5000 Lire für die Entdeckung der Unterseebootsbasis in der Adria. Bellinzona, 10. Juni. (T. U.) Die „Legazione Navale Nazionale“ setzt eine Prämie von 5000 Lire für die Entdeckung der Flottenbasis der feindlichen Unterseeboote im Adriatischen Meere aus.

Ein österreichisch-ungarischer Flieger über Antivari. U. Rotterdam, 10. Juli. „Morning-Post“ meldet nach der „Deutsch-Tsag“, daß wieder ein österreichisch-ungarischer Flieger über Antivari erschien und auf den Hafen eine Anzahl Bomben abwarf.

Heutiger Tagesbericht.

Letzte Meldung.

Großes Hauptquartier, 10. Juli. (W. T. B. Nichtamtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz: Tagüber war die Geschütstätigkeit auf der ganzen Front gering.

Drei französische Angriffe bei Vannois am Südhang der Höhe 631 bei Van de Sap scheiterten bereits in unserem Artilleriefeuer.

Nachts wurde in der Champagne nordwestlich von Beau-Sejourzme. ein vorspringender französischer Graben zerstört. Derselbe anschließend unternahm wir einige erfolgreiche Sprengungen.

Zwischen Ailly und Apremont fanden vereinzelt Kämpfe statt.

In Priesterwalde verbesserten wir durch einen Vorstoß unsere neue Stellung.

Am 4. Juli sind in den Kämpfen zwischen Maas und Mosel 1798 Gefangene, darunter 21 Offiziere, gemacht, 2 Geschütze, 12 Maschinengewehre, 18 Minenwerfer erbeutet.

Bei Leintroy (östlich von Lunville) wurden nächtliche Vorstöße gegen unsere Stellung abgewiesen.

Ostlicher Kriegsschauplatz: Bei Ossowig wurde ein feindlicher Angriff jurückgeschlagen.

Südöstlicher Kriegsschauplatz: Die Lage der deutschen Truppen ist unverändert.

Oberste Heeresleitung.

Statt Karten.

Emmy Weigand

Karl Schulze

Et. d. Rel.

Verlobte

Bad Homburg v. d. H., 10. Juli 1915

Unserer heutigen Stadtauflage liegt eine Sonderbeilage der Firma Schade & Füllgrabe bei, auf die wir unsere geschätzten Leser besonders aufmerksam machen.

Gardtwald-Restaurant.

Morgen, Sonntag 11. Juli,
Große Kino-Vorführungen
 nachmittags 4 und abends 8 Uhr.
 Fesselnde Dramas,
 Kriegsbilder vom östl. u. westl. Kriegsschauplatz.
 Natur-Aufnahmen in bunter Reihenfolge etc.
 Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein

G. Scheller.

Glück's Lichtspiele:: Bad Homburg-Kirdorf

„ Kirdorferstrasse 40. „
 Morgen Sonntag nachmittags 4 u. abends 8 1/2 Uhr
Das grosse Sensationsprogramm:
Frau Satan oder das ehrgeizige Weib
 Grosser Monopol-Film in der Hauptrolle IRETTE ANFREGOR
 sowie das üblich bekannte Schlagerprogramm. Spieldauer 3 Stunden.
 Soldaten haben mittags halbe Preise. (2642)

Disconto-Gesellschaft

Hauptsitz Berlin
 Kapital u. Reserven rund M 420,000 000

Berlin, Antwerpen, Bremen, Essen, Frankfurt a. M.,
 London, Mainz, Saarbrücken,
 Cöpenick, Cüstrin, Frankfurt a. O., Höchst a. M.,
 Homburg v. d. H., Offenbach a. M., Oranienburg,
 Potsdam, Wiesbaden,
 Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg
 Köln: A. Schaaffhausen'scher Bankverein A.-G.

Uebernahme von Vermögensverwaltungen.
 An- und Verkauf von Wertpapieren.
 Annahme von Depositengeldern zur Verzinsung auf
 längere und kürzere Termine.

Schrankfächer unter Mitverschluss des Mieters.
 Auszahlungen gegen Kreditbriefe und Reiseschecks.
 Vermittlung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

Zweigstelle:

Bad Homburg v. d. Höhe Kurhausgebäude.

1728)

J. Löwenstein,

Uhrmacher, Juwelier u. Optiker

Louisenstrasse 43 1/2
 gegenüber der
 Andenstrasse.



Telefon 380

Grosse Auswahl in Taschen- u. Armband-Uhren mit Radium Leuchtblatt,
 Uhrketten und Lederarmbänder,
 Kriegsschmuck und Andenken in Broschen, Colliers und Ringen
 Künstlerischer „In validen dank“ Schmuck.
 Ein Fünftel (20 pCt.) des Preises zum Besten unserer
 Kriegsinvaliden 1914/15
 Beim Einkauf achte man genau auf das in jedes Schmuck-
 stück eingeprägte Wort „In validen dank.“
 Reparaturen von Uhren, Gold und Silberwaren
 werden in eigener Werkstatt aufs Sorgfältigste ausgeführt.

Mückenstiche sind gefährlich!

„Mückenteufel“

Ein Schutzmittel vor dem Stich.
 Garantie für Wirksamkeit.
 In Packungen zu 60 Pfg u. M. 1.00

Med.-Drogerie Carl Kreh,
 gegenüber dem Kurhaus. (253)

Färberei, chemische Waschanstalt

gegründet 1867

J. Küchel

Bad Homburg v. d. H., Louisenstr. 21, Telef. 331
 Schöne Ausführung, schnelle Bedienung
 Mässige Preise. (1157)

Laden

zu vermieten

2366a

Louisenstrasse 50.

Große helle
Werkstätte

zu vermieten.

[1388a

Elisabethenstr. 14.

Verantwortlich für die Schriftleitung: Friedrich Nachmann, für den Anzeigenteil: Heinrich Schudt; Druck und Verlag Schudt's Buchdruckerei Bad Homburg v. d. H.

An die Vorstände der hies. Vereine.

Wir würden es mit Freuden begrüßen, wenn die hiesigen Vereine sich recht zahlreich an der Sammlung für den „eisernen St. Michael“ zum Besten der Kriegsfürsorge beteiligen würden. Alle diejenigen Vereine, welche bisher noch keine Aufforderung erhalten haben, die aber bereit sind, sich zu beteiligen, werden hierdurch gebeten, bis spätestens **Donnerstag, den 15. Juli** dem Unterzeichneten Mitteilung zu machen.

Bad Homburg v. d. H., den 10. Juli 1915.

(2644

Namens des Ausschusses:

Lübke.

Oberbürgermeister.

Homburger Kriegerverein.

Zur Teilnahme an der **Sonntag, den 11. ds. Mts. abends halb 8 Uhr in der Erlöserkirche** stattfindenden

Gedächtnisfeier

für die hiesigen den Heldenod fürs Vaterland
 verstorbenen Kameraden

werden die Kameraden hiermit höflichst gebeten, sich um 7 1/4 Uhr im Vereinslokale „Goldene Rose“ zu versammeln.

Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.

Um recht zahlreiche Beteiligung bittet

(2641

Der Vorstand.

Kurhaustheater Bad Homburg.

Lichtspiel-Vorführungen.

Spielplan für Sonntag, den 11. Juli 1915

(2638

nachmittags von 4-8 Uhr (Kinder haben Zutritt.)

Bummelstudenten, Komödie, Parsifal, Drama in 3 Akten.

Im Sattel über Stock und Stein, Naturaufnahme

Abends von 8-10 Uhr

Der Lebensmüde, Komödie. Der feindliche Flieger Drama.

Der verhängnisvolle Nasenformer Komödie. Bummelstudenten

Komödie. Im Sattel über Stock und Stein Natur. Änderungen

vorbehalten. Personen unter 16 Jahren haben nach 8 Uhr abends keinen

Zutritt mehr. Preise der Plätze: I. Rangloge Mk. 1.50. Parkettloge

Mk. 1.—. Sperrplatz Mk. 0.50. Militär und Kinder halbe Preise.

Nachlaß-Versteigerung.

Montag, den 12. Juli, nachmittags 2 Uhr versteigere ich im Hause des Schreinermeisters Fleisch Kirdorferstrasse 26 den Nachlaß der verstorbenen Frau Achenbach u. wie folgt:

2 vollständige Betten mit Rohhaar-Matratze, 2 Nachtschränke, 1 Waschkommode, 1 Spiegelschrank, Schreibtisch, Chaiselongue, Tische, Stühle, Bilder, Küchenschrank, Haus- und Küchengeräte und viele andere Gegenstände.

Besichtigung 1 Stunde vor Beginn der Versteigerung.

Bad Homburg, den 10. Juli 1915.

(2623

August Herget, beeidigter Auktionator u. Taxator

Kreis-Sparkasse

des Obertaunuskreises Bad Homburg v. d. H.

Mündelsicher

unter Garantie des Obertaunuskreises

— Telephon No. 353 — Postcheckkonto No. 5795 — Reichsbank-Giro-Konto.

Annahme von Spareinlagen in jeder Höhe

gegen 3 1/2 Zinsen,

bei täglicher Verzinsung.

Kostenlose Abgabe von Heimsparbüchern bei einer Mindesteinlage von 3 Mk.

8076

Christian Rohm, Bad Homburg

Elisabethenstrasse Nr. 14, Ecke Kaingasse.

Kunsthandlung und Einmahlungsgeschäft

Farben-, Mal- und Zeichenutensilien

Technische Papiere.

2323

Ausverkauf der Restbestände

des
Auflagers. Blumen, Federn, Bänder
 bedeutend ermäßigt.

Kirdorferstrasse 43. (2459

Eine große Badewanne Nr. 160

mit Ofen wegen Platzmangels
 billig zu verkaufen.
 Höfestr. 24

Junger Hausbuch

sofort gesucht.

Hotel Adler

Herr sucht guten Schachspieler für die Abende der Woche. Zuschriften an die Geschäftsstelle dieses Blattes unter S. Nr. 2640.

Guter. Kinderklappwagen m. Verdeck z. l. gel. Off. Preis an **H. Walter**, Oberstr. 2626) Homburger Landstr.

Zu vermieten oder zu verkaufen:

Neuerbautes Haus, in ruhiger Lage, Bachstraße, bestehend aus Parterre und 1. Etage, enthaltend je 3 Zimmer, Bad und allen Zubehörs. können die betr. Manuskripte gegeben werden.
 Näh. Kirdorfer Landstr.

Billa

(Bemerkung Gonsenheim) von der elektr. Haltestelle; 8 Bad, Gas, elektr. Licht und Lichts. Zubehör mit Vorz. u. Garten auf 1. Oktober zu ev. zu verkaufen.
 Näheres J. Fuld, Senfstr.

4 Zimmerwohnung

mit Gas und Elektr. Licht und reichl. Zubehör in gutem Zustand in Gonsenheim, Okt. gel. Off. unter O. S. an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Kleine Wohnung

sofort zu vermieten.

Hinter den Raben

2 Zimmerwohnung

mit Zubehör, Gas im Keller preiswert zu vermieten.
 Ferdinandstr. 14

Kleine Wohnung

zu vermieten bei **E. Wagner**,
 2636a
 Kafertweg 1

3 Zimmer

und eine Mansardenwohnung im Vorderhaus zu vermieten.
 2638a
 Louisenstr.

Freundl. möbl. Zimmer

möglichst mit bürgerlichem Frühstück und Abendtisch per 1. Okt. gesucht. Offerten mit Preis an **E. 2624** an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Gebildete Dame

lange in Paris gelebt, erstl. Sprachunterricht, Conversationsgebote unter **P. 2623**.

Schnee und Stahl

auch als Lagerräume zu mieten.

Elisabethenstr.

Prima Existenz

Haus mit gutgehender Kegelbahn, fränkischer Bier, günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **J. Fuld**, Senfstr.

Ein Laden

per sofort zu vermieten.
 Zu erfragen bei: **Joseph**,
 Louisenstr.

Laden

in guter Lage zu vermieten.
 Näheres **J. Fuld**,
 1619a) Louisenstr. bei Altem

Stallung

mit Boden, Remise, Rutschbahn und Garage zu vermieten.
 Näheres **J. Fuld**,
 1723a Louisenstr.

3 Zimmerwohnung

1. Stock zu vermieten.
 2489a
 Saalburgstr.

Eine kleine Wohnung

zu vermieten

Dorotheenstr.